

# „QUARTIERSARBEIT BRINGT MENSCHEN ZUSAMMEN“

## Was bedeutet Quartiersmanagement für dich – und warum ist es für den MBV so wichtig?

Quartiersmanagement heißt für mich: Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen miteinander zu verbinden und das Miteinander im Quartier zu stärken. Wir schaffen Begegnungen, fördern soziale Projekte und steigern so die Lebensqualität. Das wirkt sich nicht nur positiv auf den Alltag der Bewohner aus, sondern auch auf den MBV: Zufriedene Mieterinnen und Mieter bleiben einfach gerne – und das ist die beste Grundlage für eine stabile Gemeinschaft.

## Was sind die Aufgaben, die deinen Alltag so spannend machen?

Ich gestalte Angebote, die den Alltag unserer Mitglieder außerhalb der eigenen vier Wände bereichern – von Gemeinschaftsaktionen bis zur Vermittlung von Hilfsangeboten. Dafür arbeite ich eng mit sozialen Trägern zusammen. Der Austausch mit den Menschen vor Ort ist dabei



**Bringt Nachbarschaften in Bewegung: Kai Schlindwein ist das Gesicht unserer Quartiersarbeit.**

das Wichtigste: Nur so erfahren wir, was gebraucht wird – und was wirklich ankommt.

## Gibt es ein Projekt, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Ja – unsere Urban Gardening-Projekte! Die wurden von Anfang an super angenommen. Inzwischen haben wir drei Gärten in der Stadt und bald kommt ein vierter im Meidinger Block dazu. Es ist toll zu sehen, wie sich daraus echte Nachbarschaft entwickelt. Neue Bekanntschaften entstehen beim Gärtnern fast nebenbei.

## Wie können sich unsere Mitglieder einbringen?

Ganz unkompliziert: Wer eine Idee hat, darf sich jederzeit bei mir melden. Am besten ist es, wenn schon ein paar Leute mitziehen und natürlich sollte der Gemeinschaftsgedanke im Mittelpunkt stehen. Ich bin überzeugt: Die besten Ideen kommen

oft von den Menschen, die schon lange im Quartier leben.

## Wie sieht deine Vision für die Zukunft aus?

Quartiersarbeit muss sich ständig weiterentwickeln – genau wie unsere Gesellschaft. Gerade in Zeiten, in denen viele Gräben spürbar sind, wollen wir Menschen wieder näher zusammenbringen. Auch Themen wie bezahlbarer Wohnraum, gepflegte Häuser oder gute Nachbarschaft gehören für mich dazu. All das schafft Sicherheit – und ein echtes Zuhause-Gefühl.

## Was begeistert dich persönlich an deiner Arbeit und welchen Rat gibst du engagierten Mitgliedern mit?

Ich freue mich jedes Mal, wenn ein Projekt gut läuft und die Teilnehmenden uns sagen: Das hat wirklich etwas verändert! Mein Rat: Einfach machen. Wer eine gute Idee hat und etwas bewegen will, findet bei uns ein offenes Ohr.

Das Interview führte  
Mareike Fischer,  
PR & Kommunikation  
beim MBV



**Ab dem nächsten Heft stellen unsere Azubis die Fragen – und bringen frische, ehrliche und neugierige Perspektiven auf unsere Themen mit.**